



Prot. Nr. PH/SuG/11.02/237756

An die Schulführungskräfte aller Oberschulen

Bozen, 10. April 2014

An die Direktorinnen und Direktoren  
aller gleichgestellten OberschulenBearbeitet von:  
Dr. Ulrike Huber  
Tel. 0471-417639  
Ulrike.huber@schule.suedtirol.itZur Kenntnis: Paolo Barbiero  
Amt für europäische Integration

## Mitteilung

### Projekt „Der Weg nach Europa - für Oberschulklassen der Autonomen Provinz Bozen mit Bildungsreise nach Brüssel

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

das Amt für europäische Integration der Europa - Abteilung des Landes bietet in Zusammenarbeit mit dem Außenamt Brüssel und den drei Bildungsressorts der Provinz Bozen auch heuer wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am Projekt „Der Weg nach Europa“. Ziel dieser Initiative ist es, den europäischen Integrationsprozess näher zu beleuchten, dazu wertvolle didaktische Lehrmittel bereitzustellen, das Kennenlernen von Schülerinnen und Schülern verschiedener Sprachgruppen zu fördern sowie die Besonderheiten der Autonomen Provinz Bozen und die Möglichkeiten, die das Land dank des Vorhandenseins dreier Sprachgruppen hat, hervorzuheben.

Alle 4. Klassen der Oberschulen werden eingeladen, zusammen mit einer Partnerklasse einer anderen Sprachgruppe ein Projekt auszuarbeiten, das zur oben genannten Zielsetzung beitragen kann. Teil dieses Projektes ist eine gemeinsame Bildungsreise nach Brüssel. Der Aufenthalt sieht u.a. folgende Tätigkeiten vor: Besuch des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission, des Rates der Europäischen Union, Gespräche und Seminare im Sitz der Institutionen und der gemeinsamen Vertretung der drei Regionen der Euregio Tirol. Die Reisen werden im Zeitraum Oktober 2014 bis April 2015 stattfinden.

Jene Schulen, die interessiert sind, an der Initiative teilzunehmen, werden ersucht bis spätestens

**15. Mai 2014** einen **kurzen Antrag** zu verfassen, der folgende Informationen enthält:

- klare und deutliche **Begründung** zur Teilnahme an der Initiative mit Angabe der **Europaaktivitäten**, welche die Schule bereits durchgeführt hat,
- kurze Präsentation (max. 2500 – 3000 Zeichen) einer möglichen **Projektidee** zum europäischen Integrationsprozess im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit einer Partnerschule einer anderen Sprachgruppe,
- Angabe einer eventuell bereits feststehenden Partnerschule
- Angabe einer Lehrperson der Klasse als **Koordinator/in**
- Angabe der Klasse/n mit jeweiliger Schülerzahl (im Idealfall zwischen 20 und 25).



In den einzelnen Bildungsressorts wird noch vor Schulende eine Vorauswahl der Klassen getroffen.

Die Schulen werden ersucht, den Antrag via Mail oder Fax an die **EU - Servicestelle im Deutschen Bildungsressort** (Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it, Fax 0471-417259, Tel. 0471 417639) zu senden. Hier erhalten Sie bei Bedarf weitere Informationen zur Initiative.

Anfang September 2014 werden die Koordinatoren aller ausgewählten Klassen zu einem Kontaktseminar für die Partnerwahl und die Erarbeitung der Projektidee eingeladen. Im Anschluss daran können die Projektideen eingereicht werden, die anhand der in der Ausschreibung (siehe Anlage) angegebenen Kriterien bewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter und Ressortdirektor  
Dr. Peter Höllrigl

Anlage  
Projektausschreibung